

#### Viertes Kapitel.

### Unter den Piraten.

Die Flotte des Pytheas nahm ihren Kurs um das Vorgebirge Skylläon zwischen dem Festlande und der Insel Hydrea hindurch, steuerte südlich an der Ostküste Lakonikas entlang und umschiffte ohne Aufenthalt die drei vorragenden Südspitzen der griechischen Halbinsel. Alsdann folgte Pytheas der Westküste von Messenien und Elis, und stach, am Vorgebirge Chelonates angelangt, zwischen den Inseln Zakynthos und Kephallenia hindurch gerade westlich in das Ionische Meer, um die Sicilische Meerenge zwischen Messana und Rhegion<sup>1)</sup> zu gewinnen.

Die Umschiffung des ganzen Peloponnesos hatte nur die Zeit von acht Tagen in Anspruch genommen, obwohl widriger Winde wegen fast die Hälfte der Fahrt allein unter dem Drucke der Ruder zurückgelegt werden mußte. Nun aber schwellte ein lebhafter Ost die Segel der Schiffe und sie schossen mit einer Geschwindigkeit von vierzig Stadien in der Stunde zwischen den steil ins Meer hinabfallenden Spitzen der Inseln Kephallenia und Zakynthos hindurch.

<sup>1)</sup> Straße von Messina.